



MODUL I

1- SOZIALE ARBEIT
2- SOZIALPÄDAGOGIK

2 PROGRAMME

2 DIPLOME

DE

2023



"SOZIALE ARBEIT SOZIALPÄDAGOGIK"

2 Programme, 2 Diplome

Mit 2 Studiengängen und 2 Abschlüssen bietet Ihnen das Berufsbildungsprogramm für Sozialarbeiter viele Vorteile. Der Bereich der Sozialen Arbeit ist inhaltlich breit und umfassend. Aufbaustudiengänge haben in der Regel einen Umfang von maximal 60 ECTS-Punkten. Die Masterstudiengänge "Soziale Arbeit Sozialpädagogik" mit insgesamt 120 ECTS-Credits bieten jedoch die Möglichkeit, 2 Masterstudiengänge in nur 1 Jahr zu absolvieren.

Nach Abschluss dieser beiden Studiengänge verfügen Sie über ein breites Wissen und Können im Bereich der Sozialen Arbeit sowie über ein vertieftes Verständnis der Sozialpädagogik. Dies eröffnet Ihnen ein breiteres Spektrum an Karriereoptionen und die Möglichkeit, sich in verschiedenen Arbeitsbereichen zu spezialisieren.

Der Studiengang Soziale Arbeit vermittelt die Grundlagen, ethischen Werte, Methoden und praktischen Fertigkeiten der Sozialen Arbeit. Der Studiengang Sozialpädagogik befasst sich mit den wissenschaftlichen und pädagogischen Aspekten der Sozialen Arbeit. Durch den Abschluss dieser beiden Studiengänge verfügen Sie sowohl über eine theoretische Grundlage als auch über praktische Anwendungserfahrung im Berufsfeld.

Nach Abschluss der beiden Studiengänge sind Sie in der Lage, sich als Sozialarbeiter in verschiedenen Arbeitsbereichen zu entwickeln, z. B. in verschiedenen Einrichtungen, Nichtregierungsorganisationen oder Bildungseinrichtungen. Diese Studiengänge vermitteln Ihnen ein abgerundetes Fachwissen, das Ihnen fundierte Kenntnisse und Kompetenzen im Verständnis sozialer Probleme, in der Lösungsfindung und in der Unterstützung von Menschen vermittelt.

Durch den gemeinsamen Abschluss von 2 Programmen können Sie Ihre berufliche Entwicklung beschleunigen und sich einen Wettbewerbsvorteil verschaffen. Der Studiengang Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter bietet Ihnen eine umfassende Ausbildung und eine Vielzahl von Karrieremöglichkeiten. Mit diesen Programmen können Sie in einem einzigen Jahr zwei Masterabschlüsse erwerben und eine erfolgreiche Karriere in der Sozialarbeit anstreben.

2023

POSTGRADUIERTER MASTERSTUDIENGANG

Modulhandbuch I Soziale Arbeit



UNIVERSITY
OF ECONOMICS AND HUMAN SCIENCES
IN WARSAW

01



Das Postgraduiertenprogramm "Soziale Arbeit" hat zum Ziel, Fachkräfte in der Sozialen Arbeit dabei zu unterstützen, ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln. Durch die Bereitstellung von fortgeschrittenem theoretischem Wissen, praktischen Erfahrungen und Forschungsfähigkeiten sollen den Teilnehmern aktuelle Themen im Bereich der Sozialen Arbeit vermittelt und ihre berufliche Weiterentwicklung gefördert werden.

Soziale Arbeit

Soziale Arbeit ist ein Berufsfeld, das darauf abzielt, das Wohlergehen und die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Es umfasst die Unterstützung, Betreuung und Lösungsfindung für soziale Probleme in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft. Soziale Arbeit basiert auf Grundwerten wie sozialer Gerechtigkeit, Gleichheit und Menschenrechten. Es wird in verschiedenen Arbeitsumgebungen wie Organisationen, Regierungen, gemeinnützigen Organisationen oder privaten Einrichtungen durchgeführt. Zielgruppen können Kinder, Jugendliche, ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Migranten, Obdachlose, Suchtkranke und Familien sein. Soziale Arbeit nutzt multidisziplinäre Ansätze und vereint Theorie, Fähigkeiten und Methoden aus verschiedenen Disziplinen wie Psychologie, Soziologie, Pädagogik, Recht und Sozialpolitik. Es strebt danach, soziale Probleme zu verstehen, zu analysieren und Lösungen zu finden. Soziale Arbeit trägt zur Förderung sozialer Gerechtigkeit, sozialer Gleichheit und gesellschaftlichem Wandel bei.



Modulhandbuch Soziale Arbeit

Gegenstand der sozialpädagogischen Arbeit sind menschliche "Problemlagen", die von der Gesellschaft und den Fachkräften als relevant angesehen werden. Dazu gehören vor allem Probleme der alltäglichen Lebensbewältigung von Kindern, Jugendlichen, Heranwachsenden und Erwachsenen, die "Praxis des Lebens" - das alltägliche "Zurechtkommen und Zurechtfinden".

Die Sozialpädagogik betrachtet das Individuum in seiner Wechselbeziehung mit der sozialen Umwelt. Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sprechen von Lebenssituation, um die Gesamtheit der Person und des sozialen Rahmens auszudrücken.



1. Geschichte und theoretische Grundlagen der Sozialen Arbeit
2. Entwicklung und Sozialpsychologie
3. Rechtliche Grundlagen
4. Sozialpolitische und Politikwissenschaftliche Grundlagen
5. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
6. Interkulturelles Lernen

7. Handlungsfelder der Sozialen Arbeit
8. Pädagogik in der Sozialen Arbeit
09. Angewandte Sozialforschung
10. Beratung und Kommunikation in der Sozialen Arbeit
11. Sozialraumorientierung
12. Partizipation und Empowerment



1-Geschichte und theoretische Grundlagen der Sozialen Arbeit

Das Modul besteht aus einer Vorlesung und aus einem seminaristischen Unterrichtsteil, in dem eine Projektarbeit angefertigt werden soll.

Die Vorlesung teilt sich in drei Themenblöcke:

- 1) Die Geschichte der Sozialen Arbeit;
- 2) Theorien über Mensch und Gesellschaft;
- 3) Theorien der Sozialen Arbeit und ihr Bezug zu aktuellen sozialpolitischen Fragestellungen.



Die Soziale Arbeit wird unter den Wissenschaften verortet, sowie das Verhältnis zu den Bezugsdisziplinen geklärt. Vor diesem Hintergrund werden in der Geschichte der Sozialen Arbeit Schwerpunkte ausgesucht, die den aktuellen Charakter der Sozialen Arbeit erläutern können. Nicht zuletzt wird auf die Verschmelzung der zwei Disziplinen „Sozialarbeit“ und „Sozialpädagogik“ eingegangen.

Es werden Theorien der philosophischen Anthropologie sowie aktuelle Gesellschaftstheorien vorgestellt, die als Grundlage der Theorien der Sozialen Arbeit dienen.

Klassische und aktuelle Theorien der Sozialen Arbeit werden vorgestellt und die Funktion der Theorien für die Praxis erörtert. Die internationale Definition der Sozialen Arbeit und die daraus folgende Aufgabe der Sozialen Arbeit wird thematisiert. Die Diskussion über die Professionalisierung der Sozialen Arbeit wird vorgestellt.



2. Entwicklung und Sozialpsychologie

- Entwicklungspsychologie
- Entwicklungspsychologie als psychologische Teildisziplin und ihre Relevanz für Soziale Arbeit
- Grundmodelle der Entwicklungspsychologie bzw. der Psychologie der Lebensspanne
- Kognitive, emotionale und soziale Entwicklungsprozesse
- Schutz- und Risikofaktoren für den Entwicklungsprozess
- Auffällige Entwicklungsverläufe
- Präventions- und Interventionsmethoden
- Sozialpsychologie
- Sozialpsychologie als psychologische Teildisziplin und
- Ihre Relevanz für Soziale Arbeit
- Soziale Kognition
- Einstellungen, Vorurteile und Stereotype
- Prosoziales Verhalten
- Aggressives Verhalten
- Verhalten in Gruppen und Intergruppenverhalten

3. Rechtliche Grundlagen

- Vorstellung der studiengangrelevanten Rechtsgebiete
- Geschichte des Rechts mit sozialem Bezug
- Technik der Rechtsanwendung (Subsumtionstechnik)
- Systematik des deutschen Rechts
- Rechtsphilosophie
- Verfassungsrecht
- Öffentliches Recht
- Sozialrecht nach dem SGB
- Bürgerliches Recht I (Allgemeiner Teil, Sachen-, Schuld- und Erbrecht)
- Bürgerliches Recht II (Familienrecht)
- Strafrecht
- Gerichtswesen
- Verwaltungsorganisation
- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Sozialrecht
- Asylrecht
- Sozialdatenschutz



4. Sozialpolitische und Politikwissenschaftliche Grundlagen

Das Modul umfasst Grundlagen nationaler und internationaler Sozialpolitik und führt in relevante Diskurse und Fragestellungen zum politischem Handeln innerhalb der Sozialen Arbeit ein.

- Folgende Themen werden behandelt:
- Einführung in die Entwicklung von Demokratie,
- Gewaltenteilung und Föderalismus
- Aufgaben und Handlungslogiken von Staat, Zivilgesellschaft und Wirtschaft
- Historische Entwicklung von Wohlfahrts- und Sozialstaatsmodellen und Strukturprinzipien des Sozialstaates in Deutschland
- Soziale Arbeit und Kommunalpolitik
- Ansätze moderner Sozialstaatsentwicklung vor dem Hintergrund einer sich verändernden Arbeits- und Migrationsgesellschaft und demographischen Entwicklung
- Aktuelle sozialpolitische Herausforderungen und Fragestellungen innerhalb der Sozialen Arbeit
- Einführung in sozialpolitisch relevante Ansätze innerhalb der Sozialen Arbeit (z.B. Stärkung bürgerschaftlichen Engagements, Mehrgenerationenarbeit, Migrationsarbeit, Stärkung politischer Partizipation und politisches Empowerment)



5. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

- Einführung in Wissenschaft und wissenschaftliches Denken
- Unterscheidung von Glauben, Meinen, Wissen
Wissenschaftliche Denkansätze und Erkenntnismethoden:
- Beschreiben, Erklären, Verstehen, Urteilen und Bewerten
- Bibliotheks- und Internetrecherche, Lesetechniken
- Angebot regelmäßiger Gespräche zur Besprechung von
- Studienzielen und Strukturierung von Studienabläufen
- Wissenschaftliches Arbeiten am Beispiel der Hausarbeit und des Referats: Themenfindung und Eingrenzung, Fragestellung, Umgang mit Fachbüchern, Zitation und wissenschaftliches Schreiben, Einleitung und Literaturverzeichnis, Grundlagen der Präsentation und Argumentation
- Einführung in quantitative und qualitative Forschungsansätze
- Planung eines schriftlichen Projektes



6. Interkulturelles Lernen

- Cultural Studies als ein sozialwissenschaftlicher Bezugspunkt
- Von der Ausländerpädagogik über die Interkulturelle Pädagogik und Pädagogik der Vielfalt zur Reflexiven Pädagogik – Pädagogik als weiterer Bezugspunkt
- Theoretische Grundlagen und Begriffsklärungen von Kultur und Interkulturalität, Diversität und Intersektionalität
- Identität und Fremdheit sowie Identität und Diversität
- Gestaltung sozialarbeiterischer Prozesse im interkulturellen Feld (im In- und Ausland) auf der Grundlage interkultureller sowie intersektionaler Wissensbestände
- Bedeutung von indigenem Wissen in der Sozialen Arbeit
- Interkulturelle Kommunikation und interkulturelle Kompetenz in der Sozialen Arbeit – Chancen und Grenzen eines Ansatzes
- Globalisierung, internationale Entwicklung und ihre lokalen Auswirkungen
- Menschenrechte und Soziale Arbeit

07

novaeducation.de

Auf der Basis eines generalistischen Verständnisses und eines vergleichend-exemplarischen Didaktik-Ansatzes können die Studierenden in den drei Handlungsfeld-Modulen ausgewählte Handlungsfelder der Sozialen Arbeit im Fokus relevanter Handlungsaufgaben von Sozialpädagog*innen kennenlernen, analysieren, diskutieren und reflektieren. Im zugrundeliegenden vergleichenden-exemplarischen Didaktik-Ansatz werden Anforderungen, Strategien, Formen und Perspektiven sozialpädagogischen Handelns im Praxis-Theorie bzw. Theorie-Praxis-Quadrolog von Klient*innen, Lehrenden, Praxisvertreter*innen und Studierenden handlungsfeld(er)spezifisch und -vergleichend gelehrt und gelernt.

In den insgesamt drei Modulen „Handlungsfelder der Sozialen Arbeit“ können ausgewählte sozialpädagogische Handlungsaufgaben im Fokus stehen wie etwa:

- Konflikte bearbeiten und Kooperationen gestalten
- Inklusion fördern und Vielfalt ermöglichen
- Beraten und erziehen
- Interessen vertreten



8. Pädagogik in der Sozialen Arbeit

Bildung, Erziehung und Sozialisation werden als Grundphänomene der Pädagogik erörtert und im Kontext der Sozialen Arbeit diskutiert. Das Verhältnis von Pädagogik und Sozialpädagogik sowie das Verhältnis von Sozialpädagogik und Sozialer Arbeit bzw. Sozialarbeitswissenschaften wird analysiert und an aktuellen und für die Soziale Arbeit relevanten Pädagogikrichtungen wie etwa der Demokratiebildung, der Menschenrechtsbildung, der Nachhaltigkeitsbildung konkretisiert.

9. Angewandte Sozialforschung

Es werden zwei getrennte Seminare zur angewandten Sozialforschung angeboten, die beide Bestandteil des Moduls sind: ein Seminar zu quantitativen und ein Seminar zu qualitativen Forschungsmethoden. Der Inhalt der beiden Seminare deckt folgende Themengebiete ab:

- Grundlegende Merkmale quantitativ und qualitativ orientierter Forschungs- und Erkenntnismethoden
- Vertiefung von Erkenntnistheorie und Wissenschaftstheorie
- Methodische Grundkonzepte aus der qualitativen und quantitativen Forschung
- Forschungsethik
- Überblick über Erhebungs-, Analyse- und Auswertungsverfahren
- Hypothesen und Forschungsdesign
- Deskriptive Statistik
- Kombination von qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden (mixed methods) und Triangulation

10. Beratung und Kommunikation in der Sozialen Arbeit

Nach einer beratungswissenschaftlichen Einführung und einem Überblick der Ansätze von Beratung werden Ansätze der konfliktbezogenen, lösungsorientierten, Peer-to-Peer personenzentrierten, systemischen und verhaltensorientierten Beratung fundiert und im Kontext der Sozialen Arbeit geübt und vertieft.

11. SOZIALRAUMORIENTIERUNG

Theoretische, konzeptionelle und methodische Grundlagen einer sozialraumorientierten Sozialen Arbeit. Im Hinblick auf Theorien bedeutet das ausgewählte soziologische, sozialgeographische und sozialarbeiterische Theorien und Konzepte des sozialen Raums bzw. Sozialraums, verstanden einerseits als „Arena“ von sozialen Dynamiken, Positionierungen und Zugangsmöglichkeiten zu ökonomischen, kulturellen und sozialen Ressourcen und andererseits als räumliche Komponente sozialer und individueller Lebenswelten, als ein durch seine Bewohner*innen / Nutzer*innen angeeigneter und konstruierter Raum. Im Hinblick auf Methoden sind das die Erfassung und Beschreibung von Sozialraum wie z. B. integrierende Sozialraum- und Lebensweltanalyse.

Berücksichtigt werden insbesondere:

Chancen und Grenzen verschiedener disziplinärer

Perspektiven auf Sozialraum

- Definition und Reichweite der folgenden exemplarischen Grundbegriffe: Sozialraum vs. Sozialer Raum, Sozialstrukturanalyse (mikro/makro), sozio-ökonomische Segregation und Gentrifizierung, Spacing, Lebenswelt, Aneignung,
- Anwendung dieser Grundbegriffe auf Beispiele aus dem sozialen Alltag und der Berufspraxis der Sozialen Arbeit
- Exemplarische integrierende Analyse von Sozialräumen anhand ausgewählter soziostruktureller Indikatoren und qualitativer Methoden sowie Ableitung sozialarbeiterischer Handlungsmöglichkeiten
- Sozialraumorientierung am Beispiel eines Handlungsfeldes der Sozialen Arbeit

12. PARTIZIPATION UND EMPOWERMENT

Partizipation als eine Querschnittsaufgabe in verschiedenen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit (z.B. Gemeinwesenarbeit, gendersensible Soziale Arbeit, Arbeit mit behinderten Menschen, Geflüchteten und Minderheiten)

- Theorien und Modelle von Partizipation
- Machttheorien und sozialer Wandel im Kontext von

Empowerment

- Exemplarische Methoden und Prozesse von Beteiligung und Empowerment
- Globale soziale Ungleichheit, Partizipation und Demokratieentwicklung





Die Kosten für ein Einzelprogramm betragen 1500 Euro. Bei Buchung von zwei Programmen zusammen beträgt der Preis 2500 Euro, inklusive MwSt. Es wird ein Rabatt von 500 Euro gewährt.

01

Modul I

Soziale Arbeit

02

Vorlesungsbeginn:

10. October 2023

03

Studiendauer:

184 + 65 Stunden / 1 Jahr

04

Abschluss:

Das Graduiertendiplom umfasst 60 ECTS-Punkte.*

05

Studium:

Live-Streaming online

06

Tag und Uhrzeit:

Dienstags,
18.00–19.30 , 20.00–21.30.**

07

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudiengang:

Bachelor-Abschluss

08

Gebühr für Bildung

1500 €

*Insgesamt umfassen die beiden Master-Aufbaustudiengänge 120 ECTS-Punkte.

**Einmal im Monat finden sie am ersten Samstag zu denselben Zeiten statt.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf

**NOVA
EDUCATION
GERMANY GmbH**



www.novaeducation.de



info@novaeducation.de



Frau Sahin, +48 516 492 582